LOKALSORTEN STÄRKEN -

AUF DER SUCHE NACH „MÜHLDORFER URGEWÄCHSEN“

ES LEBE DIE VIEL FALT



Schönberger Zwetschge

Mit der Schönberger Zwetschge verfügt der Landkreis Mühldorf bereits über eine eigene **Lokalsorte**.

Wir wollen weitere schlummernde **Regionalsorten (wieder-) entdecken** und besondere, alte Obstbäume - wahre „Mühldorfer Urgewächse“ - ausfindig machen.

Aus den Obstsorten-Funden entwickeln wir eine **Empfehlungsliste** alter, regionaler und lokaltypischer Streuobstsorten. (10 ausgewählte Sorten präsentieren wir Euch nach und nach in kurzen Sorten-Videos auf unserer Homepage.)



Naturdenkmal Birnbaum von Eberharting

Die Lokalsorten werden über öffentlich zugängliche **Gemeinde-Obstanger** und über Streuobsthöfe erhalten und verbreitet.

Helfen Sie mit!

Melden Sie uns Ihre „Obstbaum-Urgewächse“ und lassen Sie uns „alte heimische Sorten“ wiederentdecken

www.lpv-muehldorf.de

Auf unserer Homepage halten wir viele weitere Informationen zum Thema Streuobst für Euch bereit, u. a. zu Lokalsorten, öffentlichen Gemeinde-Obstangern, Verwertung, ... !





Ihr Ansprechpartner wenn ´s um Streuobst geht

Alexander Jackl, LPV
am Kellerberg 9, 84453 Mühldorf a. Inn
a.jackl@lpv-muehldorf.de
0151 4074 74 54

IMPRESSUM

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Herausgeber: Landschaftspflegeverband Mühldorf a. Inn e.V., am Kellerberg 9, 84453 Mühldorf a. Inn

Redaktion: Alexander Jackl (LPV), **Bildrechte Fotos:** iStock.com/Michel Viard, Alexander Jackl (LPV), Andreas Zahn, Esther Lindner, Sarah Lindner, **Bildrechte Zeichnungen:** Esther Lindner

Gefördert mit Mitteln des Freistaats Bayern über das Bayerische Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz (StMUV) auf der Grundlage der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien (LNPR)

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier. Druckerei Lanzinger, 84564 Oberbergkirchen, 1. Auflage 2026

LPV Mühldorf

Streuobstprojekt des Landschaftspflegeverbandes Mühldorf a. Inn e.V. im Rahmen des Bayerischen Streuobstpaktes

MÜHLDORFS STREUOBST TRÄUME

WIR SIND DABEI
BAYERISCHER STREUOBSTPAKT
ES LEBE DIE VIELFALT
streuobstpakt.bayern.de



LEBENSRÄUME BEWAHREN LOKALSORTEN STÄRKEN STREUOBSTHÖFE FÖRDERN



BAYERISCHER **STREUOBSTPAKT**



Lebensräume schaffen - Neupflanzungen

Im Rahmen des Projektes „Mühldorfs Streuobst„äume“ unterstützt der Landschaftspflegeverband Mühldorf a. Inn e.V. mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) die Pflanzung und Pflege von traditionellen Streuobstwiesen.

- Gepflanzt werden ausschließlich **hochstämmige Obstbäume** mit einer **Stammhöhe von 1,80 m** auf starkwüchsigen Unterlagen (**Sämlingsunterlage**).
- Eine durchgehende **Bewässerung** innerhalb des ersten Standjahres ist sicherzustellen, sowie auch anschießend bei anhaltender Trockenheit und hohen Temperaturen.
- Innerhalb der ersten 5 Standjahre ist ein **Erziehungsschnitt** durchzuführen.
- Die Pflanzungen müssen den Charakter einer **Streuobstwiese** widerspiegeln (**Pflanzabstand mindestens 10 m**).
- Eine unterschriebene **Einverständniserklärung** der Grundstückseigentümer zur Zweckbindung über den Förderzeitraum muss vorliegen (nach Beendigung keine Verpflichtungen).
- Eine **Unternutzung** als extensive Wiese, Weide oder Acker ist möglich.

Sie haben Flächen für Neupflanzungen? Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:



Lebensräume bewahren



Streuobstwiesen sind wertvolle, landkreistypische Lebensräume. Die strukturreichen, extensiv genutzten Wiesen mit ihren alten, hochstämmigen, astloch- und totholzreichen Bäumen beherbergen eine unschätzbare **Artenvielfalt** mit bis zu 5.000 teils sehr seltenen Tier- und Pflanzenarten. Das macht sie zu einem der **artenreichsten Lebensräume Europas**, welchen wir im Landkreis **erhalten** und zu einem landkreisweiten Biotopverbund **vernetzen** wollen.

Streuobsthöfe fördern

Wir wollen die **Wertschätzung** für diesen ökologischen und kulturellen Schatz wecken, **Fachkenntnisse** weitergeben, Akteure **vernetzen** und **Streuobsthöfe** im Landkreis erhalten.



Lokalsorten stärken

Wir wollen alte **Regionalsorten** (wieder-) entdecken, ihre Verbreitung stärken, **Gemeinde-Obstanger** etablieren und eine Streuobstsorten-Liste empfehlenswerter **Landkreissorten** entwickeln.

Lebensräume bewahren - Pflege

Sie haben alte Streuobstbestände und benötigen Hilfe bei der Pflege?

Wir unterstützen Sie bei der Pflege alter Hochstamm-Streuobstbäume durch ausgebildete und anerkannte Obstbaumpfleger/-warte.



Junge Bäume brauchen in den ersten Jahren einen **Pflanzschnitt** zum Kronenaufbau, gefolgt von einem **jährlichem Erziehungsschnitt** bis zur stabilen Krone.

Bei **Altbäumen** steht der **Erhaltungsschnitt** im Vordergrund: totes und krankes Holz entfernen, wenn es für die Sicherungspflicht geboten ist, ansonsten soll **Totholz als wichtiger Lebensraum und Habitatstruktur erhalten bleiben.** Grundsätzlich gilt: die Krone auflichten, ohne den Baum zu schwächen.

Wir bieten Schnittkurse zur Streuobstpflege für Interessierte und Flächenbesitzer.